

# neunzehnnulleins

APRIL – JUNI 2025 | VEREINSHEFT DES EIDELSTEDTER BÜRGERVEREINS NR. 292



**Im Fokus:**

**Sozialpraktikum  
im Bürgerverein -  
Schülerin berichtet**

**Exkursion in die Feldmark -**

**Entdecke heimische Vögel**

**Neu: Malen und Zeichnen**

**für Frauen**





Sie vertrauen dem ältesten  
Gebäudeversicherer der Welt,  
wir vertrauen Ihnen.

**André Kraft e. K.**

Elbgaustraße 27, 22523 Hamburg

Tel. +49 40 69609722, Fax +49 40 69609724

[hamburg.eidelstedt@hamburger-feuerkasse.de](mailto:hamburg.eidelstedt@hamburger-feuerkasse.de)

Versicherung für uns  
in Hamburg. Seit 1676.

**HAMBURGER  
FEUERKASSE** 

## Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Bürgervereins!

Alle Welt scheint sich gerade mit KI zu beschäftigen. Ein persönlicher KI-Assistent gehört anscheinend in jeden Haushalt wie Staubsauger und Kaffeemaschine. Also habe ich mir mit Unterstützung einer meiner Söhne auch einen KI-Assistenten angeschafft. Der bekam testweise den Auftrag, dieses Vorwort zu verfassen. Das klägliche Ergebnis war mein Fehler, ließ mich besagter Fachmann wissen. KI braucht zunächst cleveren Input. Neuer Versuch: Wieder nichts: todernst und belehrend. Frage an KI, ob sie wisse, was Humor ist. Wusste sie und lieferte eine perfekte Definition. Rückfrage: Warum nutzt du diese Kenntnis nicht? Humor sei eine menschliche Eigenschaft, die auf Emotionen und Erfahrungen gründet, so die Antwort.

Wie beruhigend. KI kann den Menschen (noch) nicht ersetzen. Sie ist eher so ein Nerd, der Tabellen und Statistiken perfekt abarbeitet. Den ganzen langweiligen Kram, der viel Zeit beansprucht. Nützlich für den anstehenden Bürokratieabbau. Weitere positive Eigenschaften der KI: reagiert prompt, stets um die beste Lösung bemüht, kein „das geht nicht“, unermüdlich und gut gelaunt. So gesehen, ist KI der perfekte Verwaltungsmensch, oder?

Analog ist unsere diesjährige Jahreshauptversammlung verlaufen. Es gibt neue Entwicklungen, über die Sie sich in diesem Heft informieren können. Ich freue mich darauf, viele von Ihnen auf unserem *Jahresempfang am 15. Juni wiederzusehen. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine zauberhafte Sommerzeit.*



*Herzlich,  
Ihre Ursula Kleinfeld*

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Im Fokus: Sozialpraktikum im Bürgerverein - Eine Schülerin berichtet</b>	<b>5</b>
Exkursion in die Feldmark - Entdecke die heimische Vogelwelt	7
Rückblick auf die Jahreshauptversammlung	9
EidelRad - die Fahrradgruppe in Eidelstedt	12
Vorstellung: Arne Steenbock	13
Vorstellung: Petra Höppner-Pump	14
Neu: Kreativer Mal- und Zeichenkurs	15
Neue Erfahrungen	16
Hamburg räumt auf	20
Aufnahmeantrag	22
Nachruf Joerg Kilian	23
Plattdeutsch	24
<b>Veranstaltungen</b>	<b>28</b>
Geburtstage	30
Impressum	30

**SONNTAG, 15. JUNI 2025  
11 UHR**

**Eidelstedt trifft sich -  
Jahresempfang des  
Eidelstedter Bürgervereins  
von 1901 e. V.**

Elisabethkirche,  
Eidelstedter Dorfstraße 27  
Gemeindesaal

**Kontakt und Anmeldung:**

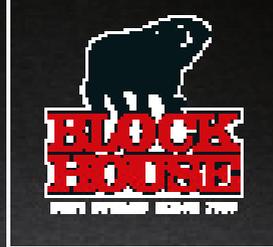
Ursula Kleinfeld  
Telefon: 0178 53 27 068  
[info@eidelstedter-buergerverein.de](mailto:info@eidelstedter-buergerverein.de)

**Postanschrift – kein Büro!**

Eidelstedter Bürgerverein v. 1901 e.V.  
Thormannstieg 14, 22523 Hamburg  
Telefon: 0178 53 27 068  
[info@eidelstedter-buergerverein.de](mailto:info@eidelstedter-buergerverein.de)

**Anzeigen- und Redaktionsschluss**  
der nächsten Ausgabe 15. Juni 2025





# JETZT ZART FEIERN!

Ganz gleich, ob Geburtstag, Jubiläum oder Betriebsfeier:  
Feiern Sie im BLOCK HOUSE mit zarten Steaks,  
knackfrischen Salaten, ofenfrischem BLOCK HOUSE Brot  
und original Baked Potatoes.



## Einblicke in großes Engagement und in die Gemeinschaft

Als ich Ende Januar mein einwöchiges Sozialpraktikum im Eidelstedter Bürgerverein startete, wusste ich nicht genau, was mich erwartet. Ich war voller Vorfreude, die Arbeit und die Menschen in meiner Nachbarschaft beziehungsweise in meinem Stadtteil Eidelstedt kennenzulernen. Ich war aber auch etwas aufgeregt und gespannt. Die folgenden Tage waren vielfältig und ich habe die verschiedenen Bereiche kennengelernt, die für die Arbeit eines Bürgervereins wichtig sind. Ich habe sehr bald gemerkt, wie viel Arbeit hinter einem Bürgerverein steckt, die man gar nicht sieht und wie viele freiwillige Helfer\_innen und nette Menschen dahinter stecken.

Mein erster Tag im Praktikum fiel ausgerechnet auf einen Sonntag. Ich war mit Andrea Höfgen, der Schriftführerin des Vereins, verabredet. Sie bereitete mich auf die Vorstandssitzung in der folgenden Woche vor, denn ich sollte das Protokoll schreiben. Sie zeigte mir, welche Punkte für ein Protokoll wichtig sind und so fühlte ich mich fit für die neue Aufgabe. Außerdem erklärte sie mir, wie so eine Vorstandssitzung abläuft und was auf mich zukommen wird.

Bei der Vorstandssitzung wurde ich dann sehr herzlich von allen Vorstandsmitgliedern empfangen. Dort habe ich mich vorgestellt und dann ging es zur Tagesordnung über.

Diese beinhaltete nicht nur Themen

aus Eidelstedt, sondern auch die Vorbereitung der bevorstehenden Wahlen.

Kein Verein ohne Mitgliederverwaltung, denn so behält man die Übersicht und der Verein ist überhaupt arbeitsfähig. Thorsten Fiedler, der Kassenwart des Vereins, zeigte mir die alte Vereinssoftware und auch die neue, auf die gerade umgestellt wird. Ich konnte sehen, wie digital der Verein aufgestellt ist. Dieser Tag bestand hauptsächlich aus Arbeit am Laptop, was mir bewusst gemacht hat,



*Besuch bei dem kürzlich verstorbenen Joerg Kilian an seinem kreativen Arbeitsplatz. Hier gab es viel zu lernen über die Produktion unseres Vereinsheftes*

wie viel Zeit ehrenamtlich nötig ist, damit ein Verein so gut läuft. >>

Beim Treffen mit Ulla Kleinfeld am nächsten Tag fand die Nachbesprechung der Vorstandssitzung statt. Wir stellten gemeinsam das Protokoll fertig. Ich als Protokollantin habe unterschrieben. Ulla hat es mit ihrer Unterschrift genehmigt. Dann hat sie mir ausführlich erzählt, wie das Vereinsheft neunzehnnulleins zustande kommt. Themenfindung und Kontaktaufnahme zu möglichen Autoren, passende Bilder finden und dann alles für den Grafiker aufbereiten. Da auch die Finanzierung des Heftes geklärt sein muss, sind Werbeanzeigen von lokalen Unternehmen wichtig.

Peter Schreiber ist für das Anzeigenmanagement zuständig, das heißt, er schreibt die Rechnungen an die Anzeigenkunden und behält in Zusammenarbeit mit dem Kassenswart den Eingang der Zahlungen im Blick. Ab und zu muss dann auch eine Zahlungserinnerung geschrieben werden. Mir war vorher nicht klar, wie aufwändig das ist.

Nachdem ich nun schon viel von der Vereinsarbeit gesehen habe, durfte ich auch Joerg Kilian über die Schulter schauen. Er gestaltete das Layout des Vereinsheftes. Besonders begeistert hat mich das kreieren eines Covers mit Hilfe von AI. Das Bild sah so realistisch wie ein Foto aus - das hat mich wirklich erstaunt.

Am Abend besuchte ich mit Ulla und Joerg den Winterempfang der FDP. Ich fand den Abend spannend, denn ich habe interessante Einblicke in das politische Leben in Hamburg bekommen. Mein Eindruck ist, dass der Bürgerverein daran interessiert ist, mit vielen Menschen zu unterschiedlichen Themen in den Austausch zu treten. Den Abschluss meiner Praktikumswoche

bildete der Jahresempfang vom SVE, zu dem Ulla und ich eingeladen waren. Hier kam ich ebenfalls mit vielen Menschen ins Gespräch und traf sogar die Boxweltmeisterin Dilar Kisikyol.

Obwohl meine Praktikumswoche offiziell vorbei war, wollte ich noch an einer Nachmittagsveranstaltung teilnehmen. Ich entschied mich für den Spielenachmittag im Gemeindehaus der Elisabethkirche unter der Leitung von Sigrid Irriger. Ich denke, dass das Zusammentreffen von Leuten sehr wichtig für den Stadtteil ist, auch für den Austausch untereinander und für die Gemeinschaft in Eidelstedt, die der Bürgerverein unterstützt. Ich konnte dank des Bürgervereins sehr viel erleben und fühlte mich gut unterstützt durch den Vorstand. Doch mein persönliches Highlight



Foto Agentur Witters

*Spannender Abschluss und Höhepunkt des Praktikums: Der SVE-Neujahrsempfang. Helene traf viele interessante Menschen, sogar den Bürgerschaftsabgeordneten Philipp Heißner.*

waren die beiden Empfänge, da dies völlig neu für mich war. Ich war vorher noch nie auf so einem Empfang. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, die mich in der Zeit so herzlich betreut haben. Mein Sozialpraktikum ist eine große Bereicherung an Erfahrungen für mich gewesen. *Helene Degebrodt*



# Entdecke die heimische Vogelwelt



*Stefan Wilke ist Beisitzer im Bürgerverein.  
Er hat die Tour organisiert und ist  
Ansprechpartner vor Ort.*

Der Frühling ist da, und die Vogelwelt zeigt sich von ihrer lebendigsten Seite! Mit Augen und Ohren gehen wir gemeinsam auf Entdeckungstour durch die Eidelstedter Feldmark. Hier können wir viele verschiedene Vogelarten beobachten, denn jetzt ist Hochsaison für Balz, Nestbau und Brutpflege. Einige Vögel kümmern sich bereits um ihren Nachwuchs, während andere noch auf der Suche nach dem perfekten Partner sind. Besonders spannend: Zugvögel kehren aus ihren Winterquartieren im Süden zurück. Manche bleiben hier, andere machen nur kurz Rast, bevor sie weiterziehen. Mit etwas Glück können wir sogar seltene Arten entdecken, die nur zu dieser Jahreszeit zu sehen sind. Unsere Tour wird von dem erfahrenen Naturkenner Sebastian Draack vom NABU begleitet, der spannende

Foto Arne Steenbock



*Mit etwas Glück zeigt sich auch die  
Kohlmeise in der Feldmark.*

Einblicke in das Verhalten und die Lebensweise der Vögel gibt. Egal, ob ihr bereits Vogelliebhaber seid oder einfach neugierig auf die Natur vor eurer Haustür – diese Veranstaltung bietet für alle etwas.

Für die Länge der Tour von ca. 5 Kilometern solltest du ungefähr zwei Stunden einplanen.

**Termin: Freitag, 25. April**

17:30 Uhr (MESZ)

**Treffpunkt: Waldcafé Corell**

**Kosten:** Mitglieder des EBV und Kinder kostenfrei. Gäste 10 € als Spende für den NABU vor Ort.

Anmelden bei Stefan Wilke:  
stefan.wilke42@gmx.de oder  
040 570 35 10 2.

Kommt mit und lasst euch überraschen, was die Vogelwelt in der Eidelstedter Feldmark zu bieten hat!



# Schlüsseldienst



Schmolke

**Mario Schmolke**

Elbgaustraße 32  
22523 Hamburg  
Tel.: 040/570 44 47  
Mobil: 0171/457 48 50

- Schlossnotdienst/Türöffnung
- Schlüsselanfertigung
- Schlossmontage
- Einbruchschutz/  
Sicherheitsstechnik
- kostenlose Beratung
- Schuhschnelldienst  
Absätze/Spitzen/Sohlen



**MwO**  
Haushaltsnahe Dienstleistung

Für Privat und Gewerbe  
Ihr Objekt in guten Händen

[www.mwodienstleistung.npage.de](http://www.mwodienstleistung.npage.de)  
Tel.: 0152 / 28 79 06 43

ERFAHRUNG AUS TRADITION

Erdbestattungen  
Feuerbestattungen  
Baumbestattungen  
in und um Hamburg  
Seebestattungen  
auf der Ost- und Nordsee

Eigener Trauerfahnen-Itaum  
Eigener Trauer-Fechner  
Begleitung im Trauzitat  
Bestattungs-Versorge



BEORDNUNGSRAT

Otto Musfeldt GmbH  
Kieler Straße 611  
22525 Hamburg  
kontakt@ottomusfeldt.de  
www.ottomusfeldt.de

Rund um die Uhr für Sie da:  
**(040) 570 96 28**

# Rückblick auf die Jahreshauptversammlung 2025

Am Dienstag, den 4. März 2025, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus der Elisabethkirche statt. Insgesamt 38 stimmberechtigte Mitglieder sowie einige Gäste nahmen an der Veranstaltung teil.

Die Versammlung bot nicht nur einen Rückblick auf das vergangene Jahr, sondern auch spannende Diskussionen, Ehrungen und wichtige Wahlen. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Ursula Kleinfeld begann die Sitzung mit einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder. Anschließend wurden langjährige Mitglieder für ihr Engagement geehrt. Besonders hervorgehoben wurde Gudrun Schreiber, die seit 2018 mit großem Einsatz die beliebten Vereinsausfahrten organisiert



*Klaus-Peter Schulze, ehemaliger Vorsitzender und Leiter der Plattschnacker-Gruppe, wird für seine Verdienste einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.*

hat. Auch Klaus-Peter Schulze wurde für seine Verdienste um den Verein geehrt und einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Im Bericht der 1. Vorsitzenden wurde deutlich, wie vielfältig die Aktivitäten des Vereins sind. Von den erfolgreichen „Plattschnacker“-Treffen über den Spielenachmittag bis hin zum

Laternenfest und dem ersten „White Dinner“ in Eidelstedt – der Verein blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Gleichzeitig wurden auch



*Petra Höppner-Pump ist 2. Kassenführung geworden und somit die rechte Hand von Thorsten Fiedler (Mitte). Sönke Howe hat als Versammlungsleiter auch dieses Jahr locker und kompetent durch die Sitzung geführt.*

Herausforderungen angesprochen, wie die Neuorientierung nach dem plötzlichen Tod unseres Grafikers und Vorstandsmitgliedes Joerg Kilian. Ebenso muss die Umstellung der Mitgliederverwaltung auf eine neue Software, federführend ist hier Thorsten Fiedler, bewältigt werden. Ursula Kleinfeld dankte allen Beteiligten für ihre Unterstützung und bat um Geduld, falls es bei der Umsetzung neuer Prozesse noch zu kleinen Schwierigkeiten kommen sollte.

Der Kassenbericht von Thorsten Fiedler zeigte, dass der Verein nach einem Defizit im Jahr 2023 wieder einen Überschuss erwirtschaften konnte. Dies wurde unter anderem durch Einsparungen bei Porto und Catering erreicht. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen, und der Vorstand wurde einstimmig entlastet. >>



Ein zentraler Punkt der Versammlung waren die Wahlen. Alle vorgeschlagenen Kandidaten wurden einstimmig oder mit großer Mehrheit gewählt. Peter Schreiber bleibt zweiter Vorsitzender, Horst Klemeyer übernimmt erneut die zweite Schriftführung, und Petra Höppner-Pump wurde zur zweiten Kassenführerin gewählt. Auch die Beisitzer und Delegierten für den Zentralausschuss wurden erfolgreich bestimmt. Die Gewählten nahmen ihre Ämter dankend an. Im letzten Teil der Versammlung wurden unter „Verschiedenes“ aktuelle Themen und Anliegen besprochen. Ursula Kleinfeld betonte, dass viele Entscheidungen auf Bundes- oder Landesebene getroffen werden und der Bürgerverein nur begrenzten Einfluss habe. Dennoch sei es wichtig, die Interessen des Stadtteils im Auge zu behalten.



*Mit einer Dankesrede und einem langen und warmen Applaus wurde Gudrun Schreiber für die Organisation unserer Ausflüge geehrt. Sie nimmt sich eine Auszeit für die Betreuung ihres Pflegekindes, das diesen Sommer in die Schule kommt. Die Ausfahrten werden mit einem neuen Team weitergeführt.*

Die Jahreshauptversammlung endete pünktlich um 21 Uhr. Ursula Kleinfeld bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Engagement und den regen Austausch. Der Abend zeigte einmal mehr, wie lebendig und aktiv der Eidelstedter Bürgerverein ist – ein Ort, an dem Gemeinschaft und Mitgestaltung großgeschrieben werden.

*Ursula Kleinfeld*



**Fachzentrum für Eisenwaren  
Werkzeuge und Industriebedarf**

Emil Lüdemann GmbH & Co. KG  
Kronsaalweg 80-84, 22525 Hamburg  
Telefon 040/54721971  
www.luedemann-werkzeuge.de  
info@luedemann-werkzeuge.de

Öffnungszeiten:  
Montag-Donnerstag 07.30 - 17.00 Uhr  
Freitag 07.30 - 15.00 Uhr  
Sonnabend 9.00 - 13.00 Uhr

Wir bieten mehr als Brillen, Kontaktlinsen und „Vergrößernde Sehhilfen“!



Zur Früherkennung von  
Augenkrankheiten wie  
Glaukom, Grauer Star,  
Altersbedingte Makuladegeneration (AMD),  
Diabetische Retinopathie:

**Vorsorge-Untersuchung Ihrer Augen.  
Jetzt bei uns!  
Ergebnisse zum sofort Mitnehmen!**

**Messung Augeninnendruck  
+ Netzhaut-Screening  
+ Messung Augenlinsen-Transparenz**

Empfohlen schon ab ca. 40 Jahren. Neueste Technologie.  
Termine kurzfristig (bitte telefonisch) und „ohne Wartezimmer“.  
Schutzgebühr (Selbstzahlerleistung) € 39,-.



**BRILLEN KRILLE**

Inh. Inken Krille · Ekenknick 3 · Am Eidelstedter Platz · 22523 Hamburg-Eidelstedt  
Tel. **040 - 570 92 22** · [www.brillenkritlle.de](http://www.brillenkritlle.de)

**Hier steht jetzt unsere Anzeige...  
dabei könnte Ihre Anzeige  
hier stehen.**

Für Infomationen und Mediadaten kontaktieren Sie  
Ursula Kleinfeld Telefon: 0178 53 27 068  
[info@eidelstedter-buergerverein.de](mailto:info@eidelstedter-buergerverein.de)



# EidelRad - die Fahrradgruppe in Eidelstedt

Wir sind eine Gruppe von Eidelstedter:innen, denen das Radfahren am Herzen liegt, die aktiv dazu beitragen wollen, dass sich die Bedingungen für den Radverkehr in unserem Stadtteil verbessern. Unsere Anliegen sind die Sicherheit ALLER am Verkehr Teilnehmenden und Bedingungen, unter denen Radfahrende mit Spaß auf ihren Rädern unterwegs sein können.

Wir verstehen uns als überparteiliche Gruppe, die einen „Stadtteil-Beitrag“ zur Mobilitätswende in Hamburg leistet. In dem Sinne wenden wir uns an die Bezirkspolitik, Vereine, Institutionen, Geschäfte und alle Menschen, die in Eidelstedt leben oder im Verkehr unterwegs sind.

Wichtig ist uns dabei, nicht nur für unsere Überzeugungen zu werben. Zuhören ist genauso wichtig wie Argumentieren. In vielen Gesprächen, die nicht immer freundlich begonnen wurden, ist uns bestätigt worden, dass „mit Spaß auf Rädern unterwegs sein“ nur möglich ist, wenn die Bedingungen auch entspanntes zu Fuß gehen ermöglichen.

**PARK(ing) Day:** Mit diesem Blick beteiligen wir uns seit 2021 am jährlichen „PARK(ing) Day“, einem weltweiten Aktionstag im September, an dem Parkplätze so gestaltet werden, das sichtbar wird, wieviel Fläche dem Autoverkehr eingeräumt wird, die anders genutzt werden könnte. 2024 haben wir im Ekenknick vier Parkplätze umgenutzt und sind mit einigen Fußgänger:innen, mit und ohne Gehhilfen, ins Gespräch gekommen.

Ein Thema war die Breite der Gehwege und eingebaute Hindernisse. Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) empfiehlt eine

Gehwegbreite von mindestens 2,50 m. In Eidelstedt gibt es nicht viele Stellen, an denen diese Maße eingehalten werden. Zusätzlich sind an vielen Stellen Verkehrsschilder, die den Autoverkehr regeln, so aufgestellt, dass der Fußverkehr behindert wird.

## **Verkehrsplanung Lohkampstraße:**

Die Gehwege in der Lohkampstraße sind an vielen Stellen nur 1 Meter breit, kombiniert mit einem gleichbreiten „unverbindlichen Radweg“. Hier finden seit 3 Jahren Instandsetzungsarbeiten statt. Wir unterstützen, dass der Radverkehr bei der Gelegenheit auf die Straße verlegt wird, um die Gehwege zu entlasten. Aus unserer Sicht müssen dabei ergänzende Regelungen, wie Tempo 30, getroffen werden, um die Sicherheit für alle zu gewährleisten. Hierzu sind wir mit Politiker:innen aus dem Stadtteil im Gespräch.



Foto Philip Engler

**Weitere Aktivitäten:** Wir organisieren regelmäßig eine Frühlingsfahrt, eine Lichterfahrt im Herbst und beteiligen uns an der „Hamburger Fahrradsternfahrt“ im Juni. Außerdem sind wir bei unseren offenen Treffen im Kulturhaus Eidelstedt „steedeet“ erreichbar. Termine und weitere Infos unter <https://eidelrad.de/>.  
*Peter Schmidt*

# Vorstellung: Arne Steenbock

Mein Name ist Arne Steenbock, gebürtiger Dithmarscher und 54 Jahre alt. Seit exakt sieben Jahren bin ich als Öffentlichkeitsreferent beim



*Privat und beruflich immer sportlich unterwegs. Arne Steenbock auf Spitzbergen unter blauem Himmel. Der Öffentlichkeitsreferent beim SVE wird zukünftig die Aufgaben von Joerg Kilian übernehmen.*

SV Eidelstedt tätig und habe dadurch auch Ulla Kleinfeld kennengelernt, da wir gemeinsam beispielsweise mehrfach das Eidelstedter Laternenfest organisiert haben. Da ich beim SVE neben vielen anderen Aufgaben auch für die Vereinszeitung "Sport vor Ort" zuständig bin, bin ich mit der Gestaltung von Broschüren und Programmheften vertraut. Daher musste ich nicht lange überlegen, als Ulla mich fragte, ob ich die Aufgabe von Joerg Kilian übernehmen möchte. Zum SVE bin ich gekommen, da ich nach zuvor 15 Jahren als PR-Manager des Expeditionsleiters Arved Fuchs eine neue Herausforderung suchte. Durch meine freiberufliche Tätigkeit für den Sportteil des Eidelstedter Anzeigers kannte ich den SVE und seinen Vorstandsvorsitzenden Martin Hildebrandt. Der Sport lag und liegt mir schon immer im Herzen, daher passte es hervorragend, dass der SVE einen Referenten für die Öffentlichkeitsarbeit suchte.

Privat bin ich ebenfalls sportlich unterwegs, laufe seit 1996 Marathon und bin parallel seit fast 20 Jahren Fußballtrainer.

Die langen 15 Jahre bei Arved Fuchs waren zugegeben abenteuerlich. Schon zwei Monate nach meinem Start brach Arved zu einer neuen Expedition auf - per Schiff sollte es von Dutch Harbour durch die Nordwestpassage gehen, dem Seeweg entlang der Nordküste Kanadas. Die Crew war unterwegs, ich blieb allein im Büro zurück. Es kam, wie es kommen musste: Sein Schiff, die "Dagmar Aaen", wurde vom Eis eingeschlossen. Die Pressearbeit lief auf Hochtouren, es wurden täglich Eiskarten per Satellit verschickt, die Angehörigen mussten mit Infos versorgt werden. Erst mit Hilfe eines Eisbrechers gelang die Flucht vor dem Eis, eine Überwinterung im Hafen von Cambridge Bay wurde notwendig. Das war ein rasanter und spannender Einstieg in den neuen Job. Es folgten zahlreiche Expeditionen in der Arktis und Antarktis. Bei den Klima-Camps durfte auch ich dann das Büro verlassen. Für Jugendliche aus der ganzen Welt organisierte ich Camps auf Island, in Österreich und in Norwegen. Das Highlight war sicherlich das erste Camp auf Spitzbergen - 24 Stunden Sonne und blauer Himmel. Nach einer langen Anreise über Oslo und Tromsø wurde die Unterkunft in Longyearbyen bezogen und mit dem Smut der "Dagmar Aaen" prompt auf Kneipentour gegangen. Nachts um 2 Uhr war dann Zeit, um von der Kneipe in die Herbege zu gehen - und der Himmel war noch immer strahlend blau. Wir konnten nachts bei Sonnenschein Fußball spielen. Eine ganz besondere Erfahrung in einer wundervollen Gegend.



## Vorstellung: Petra Höppner-Pump

Hallo, mein Name ist Petra Höppner-Pump, ich bin 60 Jahre alt und seit vielen Jahren in unserem Stadtteil aktiv. Beruflich arbeite ich als Außenhandelskauffrau in Vollzeit, was mich immer wieder mit spannenden Themen und Herausforderungen konfrontiert. Dennoch ist es mir wichtig, neben meiner Arbeit einen Ausgleich zu haben und mich für die Gemeinschaft einzusetzen.

Seit langem bin ich Mitglied bei TIK Eidelstedt, wo ich die Arbeit der Laienspielgruppe unterstütze. Zudem bin ich langjähriges Mitglied im SV Eidelstedt und war dort früher in der Tischtennisabteilung aktiv. Im Vorgängerverein ESV habe ich außerdem als Schatzmeisterin mitgewirkt. Auch in der Schulkantine habe ich mich ehrenamtlich eingebracht und meine Kinder bei ihren Sportaktivitäten begleitet und unterstützt. Die Förderung von Gemeinschaft und Vereinsleben liegt mir sehr am Herzen.

Zum Bürgerverein bin ich durch meine Nachbarin Ulla Kleinfeld gekommen, die mich darauf aufmerksam machte, dass dort dringend eine Unterstützung bzw. ein Backup für den Kassenwart gebraucht wird. Da im Verein viele liebe Menschen sind, fiel mir die Entscheidung nicht schwer. Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und freue mich, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Die Vereinsarbeit gibt mir nicht nur eine neue Aufgabe, sondern auch die Möglichkeit, aktiv am Stadtteilleben mitzuwirken und Ideen einzubringen.

In meiner Freizeit reise ich gerne, treffe mich mit Freunden und entdecke neue Dinge. Besonders wichtig ist mir dabei der persönliche Austausch mit anderen Menschen und das Kennenlernen



*Ein echter Gewinn für den Bürgerverein: Petra Höppner-Pump ist einstimmig zur 2. Schatzmeisterin gewählt worden.*

neuer Perspektiven. Als Ausgleich zu meiner Arbeit verbringe ich viel Zeit in meinem Garten, der für mich ein Ort der Entspannung und Kreativität ist. Hier kann ich abschalten, die Natur genießen und neue Energie tanken.

Nach dem Verlust meines Mannes vor drei Jahren habe ich gemerkt, wie wichtig es ist, sich weiterhin aktiv ins Leben einzubringen. Deshalb möchte ich dazu beitragen, mehr Leben in den Stadtteil zu bringen, neue Impulse zu setzen und die Gemeinschaft zu stärken. Ich freue mich auf neue Begegnungen, spannende Projekte und darauf, gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen!

# Frauen erzählen Geschichten

## Ein kreativer Mal- und Zeichenkurs

Ich bin Ursula Striepe, Grafikdesignerin, Modedesignerin und freie Künstlerin – und ich lade euch herzlich zu meinem kreativen Mal- und Zeichenkurs ein! Schon seit meiner Kindheit bin ich von Kunst begeistert, und diese Leidenschaft möchte ich mit euch teilen. In meinem Kurs geht es darum, Geschichten mit Bildern zu erzählen – oder Bilder zu Geschichten

Diese Erfahrungen fließen in meinen Kurs ein – aber vor allem geht es mir darum, eine entspannte und inspirierende Atmosphäre zu schaffen, in der wir gemeinsam kreativ sein können.

Bringt bitte eure Materialien mit – und vor allem eure Lust, Neues auszuprobieren. Ich freue mich darauf, mit euch kreativ zu werden!

# kreativ



entstehen zu lassen. Mit Stiften, Aquarell- oder Acrylfarben könnt ihr eure Kreativität ausleben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, denn der Spaß und die Freude am Tun stehen im Vordergrund. Der Weg ist das Ziel, und ich begleite euch dabei, eure Ideen in Bilder umzusetzen. Ich selbst habe meine künstlerischen Fähigkeiten über viele Jahre hinweg durch Studium, Praxis und internationale Sommerakademien vertieft.

**Termine:** Mittwoch, 7., 14. und 21. Mai

Jeweils von **16 bis 18 Uhr**

**Ort:** Lißy-Haus, Oliver-Lißy-Str. 2, erreichbar mit dem Bus 603 (Rebenacker) oder A1 (Hörgensweg)

**Kosten:** 30 € für alle drei Termine

**Anmeldung:** Telefonisch unter 040/577673 oder per E-Mail an [ursula.striepe@gmx.de](mailto:ursula.striepe@gmx.de)

Überweisung an: Eidelstedter Bürgerverein SPARDA BANK  
IBAN DE63 2069 0500 0001 1864 00  
BIC: GENODEF1S11

Verwendungszweck: Kreativ



## Als Wahlhelferin bei Bundestags- und Bürgerschaftswahl

Der Termin für die vorgezogene Bundestagswahl wird bekanntgegeben und ich denke, dass ich doch als Wahlhelferin mitmachen könnte. Immer mal wieder was Neues ausprobieren. Über die Website [hamburg.de](http://hamburg.de) geht das auch ganz einfach. Anderthalb Wochen



*Wahlvorständin Cornelia Diestel hat alles im Griff.*

vor der Wahl klingelt dann mein Telefon: Das Bezirksamt. Ich werde gebeten, als Beisitzerin die jeweils

frühen Schichten zu übernehmen. Zunächst steht ein Kennenlern-Termin mit meiner Wahlvorständin Cornelia Diestel an. Wir treffen uns auf ein Kaffchen im steedt und die Chemie stimmt. Am Samstag vor der Wahl wird das Wahlbüro im steedt vorbereitet: die Tische und die Wahlkabinen werden aufgebaut; Hinweisplakate und die Wahlordnung werden aufgehängt. Da ich in der frühen Schicht arbeite, muss ich schon um zehn vor acht da sein (nicht wirklich meine Zeit, erst recht nicht an einem Sonntagmorgen ...). Um kurz vor acht steht schon der Erste vor der Tür: „Kann ich schon wählen?“. Zwischen acht und neun ist noch nicht so viel los, danach mehr. Mal ist es leer, mal gibt es sogar eine Schlange vor den Wahlkabinen. Ich kontrolliere die Wahlscheine: Stimmt die Nummer des Wahlbüros? Ist es überhaupt der richtige Wahlschein? Tatsächlich haben sich einige vergriffen und den Schein für die Bürgerschaftswahl mitgebracht. Trotzdem kann gewählt werden, wenn die Person ihren Ausweis dabei hat und im Wahlverzeichnis steht. >>

EIDELSTEDTER APOTHEKE



Alte Elbgastr. 3 · 22523 Hamburg-Eidelstedt  
Tel. 040/570 92 16 · Fax 040/570 26 55  
[www.eidelstedter-apotheke.de](http://www.eidelstedter-apotheke.de)



K

KRAUSES APOTHEKE

Ekenknick 5 · Am Eidelstedter Platz · 22523 Hamburg-Eidelstedt  
Tel. 040/570 51 11 · Fax 040/57 28 17 26  
[www.krauses-apotheke.de](http://www.krauses-apotheke.de)



**Autohaus ULRICH**

Autorisierter FORD Servicebetrieb



Seit über 50 Jahren Ihre erste  
Adresse für Original FORD  
Service in Eidelstedt.

Pinneberger Chaussee 14  
Tel. 040/570 68 12  
[info@ford-ulrich.de](mailto:info@ford-ulrich.de)

Auch andere Fabrikate sind  
herzlich willkommen.

[www.ford-ulrich-hamburg.de](http://www.ford-ulrich-hamburg.de)

**Glaserei Hauschild**

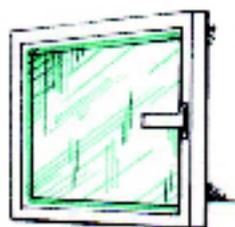
**Jörg Hauschild · Glasermeister**



**Ausstellung und Werkstatt:**

Baumacker 3a, 22523 Hamburg

**Tel. 040/57 19 38 87, Fax 040/57 10 38 89**



**Öffnungszeiten: Mo-Do 10-12 Uhr und 16-18 Uhr**  
[www.glaserei-hauschild.de](http://www.glaserei-hauschild.de), [post@glaserei-hauschild.de](mailto:post@glaserei-hauschild.de)



Gleiches gilt, wenn jemand keine Wahlunterlagen zugeschickt bekommen hat. Ein Briefwähler hatte seine Briefwahl-Unterlagen nicht bekommen und wollte deshalb vor Ort wählen. Das ging leider nicht – da hätte er bis Samstag 12 Uhr bei der Wahl dienststelle Bescheid sagen müssen.

Um 13 Uhr ist meine Schicht zu Ende. Zuhause gibt's erstmal was zu essen, danach gehe ich selbst wählen. Zu 18 Uhr fahre ich dann wieder ins steedt zum Auszählen. Es ist gar nicht so einfach, die Stimmzettel aus der großen Mülltonne – sorry: Wahlurne – herauszubekommen. Zunächst werden alle Stimmzettel aufgefaltet und gezählt, danach auf Gültigkeit überprüft. Im nächsten Schritt wird nach Parteien sortiert. Gleichzeitig werden die Wahlscheine gezählt, die Anzahl muss ja zu den

abgegebenen Stimmzetteln passen. Tut sie aber leider nicht. Also alles noch einmal kontrollieren, dann stimmt es. Nun geht es ans Zählen der Erst- und Zweitstimmen und die Auseinandersetzung mit den unklaren/ungültigen Stimmzetteln. Am Ende passt alles und Conny meldet unsere Ergebnisse per Telefon an die Wahl dienststelle. Danach muss noch aufgeräumt werden. Um 20.40 Uhr geht es nach Hause. Auf dem Rückweg fällt mir auf, dass ich mir im Eifer des Gefechts noch nicht einmal das Ergebnis angesehen habe. Das hole ich direkt an einer roten Ampel nach!

Eine Woche später: Bürgerschaftswahl. Wieder heißt es am Samstag aufbauen. Diesmal ist eine Interviewerin von Infratest dimap dabei, die die Wählenden für die Hochrechnungen der ARD befragt.



*Gute Laune beim Auszählen der Stimmzettel für die Bundestagswahl.*

Leider fehlten entsprechende Hinweisschilder. Aber wir sind ja kreativ. Mein Mann unterstützt (herzlichen Dank noch einmal!), und wir erstellen eigene Schilder. Am Sonntag dann wie letzte Woche: von 8 – 13 Uhr Wahlscheine kontrollieren. Diesmal haben alle den richtigen. Viele der Wählenden kennt man noch von letzter Woche „Da sind wir wieder!“. Die meisten wissen über den Wahlvorgang Bescheid. Einige fragen vorsichtshalber noch einmal nach.

Um 18 ist Schluss mit Wählen und wir starten mit der Auszählung. Wegen der 2 dicken Stimmhefte ist die Tonne deutlich voller als letzte Woche, auch wenn die Wahlbeteiligung geringer ist. Zunächst werden Hefte und Wahlzettel abgeglichen: diesmal stimmt es gleich bei der ersten Zählung! Heute Abend müssen wir erst einmal nur die Stimmen für die Landeslisten, also für die jeweiligen Parteien, auszählen. Wie das am besten geht, wissen wir noch von letzter Woche. Um halb neun sind wir mit allem durch. Am Montag um acht Uhr geht es weiter mit der Auszählung der Kandidaten der Landeslisten. Dafür gibt es für jede Partei A3-Blätter mit den Namen der einzelnen Kandidaten und vielen kleinen Feldern zum Abstreichen. Nicht verwunderlich: im Vergleich zur Bundestagswahl gibt es mehr unklare Stimmhefte. Zum Beispiel wurde 5-mal eine Partei angekreuzt, zusätzlich 5-mal eine Person der gleichen Partei. Hier wirkt die sogenannte „Heilungsregel“:



*Eingang zur Bürgerschaftswahl nur über den Haupteingang im steedt.*

Die Stimmen zählen, wenn der Wählerwille („alle Stimmen für diese Partei“) eindeutig klar ist. Wir melden unsere Zahlen, bekommen aber die Info, dass es nicht passt und wir noch einmal zählen sollen. Das kann doch nicht sein! Zum Glück haben wir den Fehler schnell gefunden: ein einfacher Rechenfehler beim Zusammenzählen. In der Zwischenzeit haben wir schon die rosa Stimmhefte für die Kandidaten der Wahlkreise vorsortiert. Jeder von uns bekommt ein oder mehrere Parteien zugeordnet und Dennis liest die Stimmen für die einzelnen Kandidierenden vor. Diesmal passt zum Glück alles gleich beim ersten Mal. Nach dem Aufräumen sind wir sehr froh, es geschafft zu haben. „Bis zum nächsten Mal!“, heißt es zum Abschied um 13.30 Uhr. Es hat mir Spaß gemacht, war eine neue Erfahrung, Demokratie live zu erleben – aber ehrlich gesagt auch ganz schön anstrengend. Glücklicherweise ist das nächste Mal ja noch etwas hin!

*Andrea Höfgen*



# Aufräumen an der Mühlenau

## Jährliche Nachbarschaftsaktion im Rahmen der „Hamburg räumt auf“-Aktionswochen

*„Hamburg räumt auf. Liebe Nachbar:innen! Dank der Nachfrage von Birgit konnte ich uns gerade noch rechtzeitig anmelden (die Anmeldefrist endet tatsächlich heute um 23.59 Uhr). Ich habe jetzt einfach mal Samstag, den 8. März für uns eingetragen (eine Terminabfrage war so kurzfristig jetzt nicht mehr möglich) und hoffe, dass zumindest ein paar von euch Zeit haben und schlage vor, dass wir uns um 11 Uhr treffen.“*

So die E-Mail unserer Nachbarin Elisa Keßler, die vor ein paar Jahren die Organisation der jährlichen Aufräumaktion in unserer Straße von Ulrike übernommen hat.

Bei frühlingshaften Temperaturen und schönstem Sonnenschein treffen wir uns: 10 Erwachsene und ein Kind. Karen war bereits fleißig und kommt schon mit einer mit Zigarettenkippen gefüllten Tüte an. Jeder wird mit gelben Handschuhen und einem weißen Sack der Stadtreinigung ausgestattet. Bevor es losgeht, ist noch ein gemeinsames Foto angesagt, damit ich für unser Vereinsheft von der Aktion berichten kann. Und dann legen wir los. Einige starten in unserer Straße, andere im Park.



*Insgesamt zehn Erwachsene und ein Kind nahmen an der Aufräumaktion teil.*

Nebenbei ein bisschen Quatschen, immer mal wieder etwas aufheben. Direkt am Weg finden sich hauptsächlich Zigarettenkippen, auf der Wiese und im Gebüsch unter anderem ein Einkaufswagen, ein ausgedienter Tannenbaum, eine FFP2-Maske, Reste vom Silvester-Feuerwerk, 2 Flachmänner, Bonbonpapier und 2 Teebeutel. Ob sich da jemand mit einem frischen Tee auf die Wiese gesetzt und die Teebeutel dann einfach neben sich entsorgt hat? Dabei gibt es doch ausreichend Mülleimer im Park ... Am Ende ist es nicht überwältigend viel, was zusammenkommen ist.

Anscheinend waren wir nicht die ersten, die durch den Park gezogen sind, meist nehmen auch Klassen des BBW und der Kindergarten an der Aktion teil. Aber so wenig ist es auch nicht, wie auf dem Foto zu sehen ist. Wir hatten jedenfalls Spaß und haben dabei noch etwas Gutes

gegan – ein schöner Einstieg ins Wochenende.  
Leicht frustrierter Nachtrag vom Spaziergang Sonntag: Wo kommen denn die ganzen Kippen schon wieder her?!?

*Andrea Höfgen*



**Barthmann**  
**PARTYSERVICE**

**Qualität und Service von der besten Seite!**

**Tel.: 04101 - 586 81 20**

[www.partyservice-barthmann.de](http://www.partyservice-barthmann.de)

**Bestattungen aller Art & Bestattungsvorsorge**

**040 570 57 33** Pinneberger Chaussee 18a  
22523 Hamburg

**Lenz**  
BESTATTUNGEN

[mail@bestattungen-lenz.de](mailto:mail@bestattungen-lenz.de) ♦ [www.bestattungen-lenz.de](http://www.bestattungen-lenz.de)

**Günter Meeder** · **Maurermeister Betriebswirt d.H.**  
Mitgliedsbetrieb der Bauinnung Hamburg und der Handwerkskammer Hamburg

**Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaiklegen**

<b>Kleine Reparaturen an und in Gebäuden</b>	<b>Neubau</b>	<b>Umbau, Anbau und Bauen im Bestand</b>
<b>Sanierungen aller Art</b>		<b>Fliesenarbeiten</b>
<b>Trockenbau</b>		<b>Vollwärmeschutz</b>
<b>Elementmontage</b>	<b>Günter Meeder</b>	<b>Ausführung von einzelnen Arbeiten oder kompletter Lösungen</b>
<b>Koordination aller Gewerke</b>	<b>BAUGESCHÄFT</b>	

**Elbgaustraße 75 · 22523 Hamburg · Tel. 040/5707374 · Fax 040/570 38 58**  
**E-Mail: [kontor@meeder-bau.de](mailto:kontor@meeder-bau.de) Internet: [www.meeder-bau.de](http://www.meeder-bau.de)**



Aufnahmeantrag vom

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im  
Eidelstedter Bürgerverein von 1901 e.V.



Name:

Vorname:

Straße/Hausnr.:

PLZ:  Ort:

geboren am:  Tel.:

Fac:

E-Mail:

Ich zahle einen Jahresbeitrag von:  €

Für dieses Jahr zahle ich  €

Der Mindestbeitrag beträgt 18 € jährlich und ist in einer Summe im Voraus zu bezahlen. Erfolgt der Eintritt nach dem 30. Juni beträgt der Beitrag im ersten Mitgliedsjahr 0 €

Unterschrift \_\_\_\_\_

Unsere Bankverbindung: Sparda Bank, Konto: XXX 118 84 00, BLZ 208 805 00

IBAN DE33 2089 0500 0001 1884 00 – BIC GENODEF1511

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Eidelstedter Bürgerverein von 1901 e.V., meinen Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit von meinem folgenden Konto abzubuchen.

IBAN oder BLZ und Kontonummer

Unterschrift \_\_\_\_\_

Datenschutz: Ihre Angaben dienen nur der internen Verwendung durch den Vorstand des Eidelstedter Bürgervereins.

Ich willige ein, dass mein Geburtsdatum (Tag und Monat) im Vereinsheft veröffentlicht wird.

Ja  Nein

Ich willige ein, dass meine E-Mail Adresse vom Vorstand des EBV für die Versendung von E-Mails für interne Mitteilungen und Einladungen verwendet wird.



# Nachruf Joerg Kilian - ein erfülltes Leben

Joerg studierte Grafikdesign in Norwegen und war der erste, der seine Abschlussarbeit vollständig digital präsentierte. Nach seiner Rückkehr nach Hamburg arbeitete er drei Jahre als Art Direktor in einer großen Designagentur, bevor er sich selbstständig machte. Lehraufträge, Beratertätigkeit und zahlreiche Veröffentlichungen folgten. Die Leidenschaft für analoge Kunst wie Zeichnen und Malen hat ihn stets begleitet. Neben dem Broterwerb entdeckte Joerg ab 2006 sein Herz für das ehrenamtliche und kulturelle Engagement.

2006–2008: Entwicklung der Webseite, des Erscheinungsbilds und des Logos für das Eidelstedter Bürgerhaus.

2008–2014: Vorstandsvorsitzender des Eidelstedter Bürgerhauses. Initiator des Stadtteillogos „Wappen für Eidelstedt“ und der Postkarten-Edition „Post aus Eidelstedt“.

2011: Stellvertretender Vorsitzender des Forum Kollau, der Geschichtswerkstatt für Lokstedt, Niendorf und Schnelsen.

2014–2019: Beisitzer im Vorstand des Bürgerhauses Lokstedt

2019: Leitung des Bürgerhauses Lokstedt.

2023–2025: Vorsitzender des Forum Kollau.

Ich habe Joerg Kilian vor vielen Jahren auf dem „Winterzauber“, einer Veranstaltung des damaligen Eidelstedter Bürgerhauses, kennengelernt. Schon bei unserem ersten Gespräch entdeckten wir viele Gemeinsamkeiten, und es entstand ein gutes Gefühl der gegenseitigen Wertschätzung. Aus diesem ersten Kontakt entwickelte sich eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit für den Eidelstedter Bürgerverein.

Joerg war es, der für uns eine neue Website entwickelte und unserem Vereinsheft ein modernes Layout verlieh. Als geschätzter Experte produzierte er in den folgenden Jahren gemeinsam mit uns vierteljährlich das Vereinsheft. Doch Joerg war für uns weit mehr als ein kreativer Partner. Über die Jahre wurde er ein enger Freund und ein wertvoller Ratgeber für unseren Vorstand. Sein plötzlicher und viel zu früher Tod hat uns tief getroffen.

Das letzte Wort soll Joerg Kilian haben:

“Es gab Zeiten, in denen ich 10 € hatte, um etwas zu essen zu kaufen und auch schon Zeiten, als ich mehr als 100 €,- für ein Abendessen hatte. Ich hatte ein Haus voller Prunk und hatte nichts. War ohne Sorgen im Geschäft, und ich konnte Sachen kaufen oder wieder ins Regal stellen. Ich habe meine Rechnungen mal vollständig und mal zu spät bezahlt. Ich habe Geld gegeben und musste mir manchmal auch welches leihen. Wir alle haben Höhen und Tiefen im Leben erfahren. Einige sicherlich mehr als andere, aber wir alle versuchen, das Beste daraus zu machen. Niemand ist besser als ein anderer und mein



Bildnachweis: Joerg Kilian

*Selbstportrait*

Herz trauert um die Menschen, die sich das einbilden und sich dafür halten. Egal, wie groß dein Haus ist, wie neu dein Auto ist oder wie viel Geld du auf deinem Bankkonto hast, wir bluten alle rot und werden irgendwann von dieser Erde

verschwinden. Der Tod kennt weder Diskriminierung noch dein Leben allein. Sei nett zu anderen. Respektiere andere Menschen, Tiere und die Natur. Dein großes Ego bringt dich nirgendwo hin. Sei demütig. Und sei weiter zuversichtlich. Bis hierher werden wenige lesen, aber wenn du real bist, fordere ich dich heraus, dies zu kopieren und mit einem Bild von dir selbst zu posten. Die meisten werden es nicht tun, weil sie die Art von Menschen sind, von denen ich spreche...”

*Ursula Kleinfeld*



## Ut uns Schrievwarksteed



Auf der Jahreshauptversammlung im März hatte unsere Vorsitzende Ulla Kleinfeld in ihrem Rechenschaftsbericht u.a. auch über die vielen Aktivitäten des Vereins und die wachsende Gemeinschaft gesprochen. Und dabei kam auch das Thema „Sportvereine in Eidelstedt“ zur Sprache.

Ich selbst bin seit mehr als 20 Jahren in einem der kleineren Sportvereine in Eidelstedt Mitglied. Lest einmal selbst:

### *Gymnastik, Buukkniepen, Gemeenschap un Freid*

Gymnastik, Buukkniepen, Gemeenschap un Freid, dat is uns „Ding“. Wi, dat is de Gymnastikgrupp vun uns Sportvereen - so'n richtig lüdden, fien Sportvereen, as dat fröher weer. Keen Fitnessstudio in so'n groot Hall mit chromblinken Sportmaschiens, Övungen mit 'n Video op de Feernsehwand, Hantels un Gewichten. Nee, son'n richtig lütten Sportvereen in de Schoolsporthall un en paar ISO-Matten för de blanken Holtfootboden. Hier dreht wi uns nu elk een Dingsdagsavond. De „Ol'n Recken“ - Keerls un Fruunslüüd, all schon över 60 Jahr. Dorünner ok een paar, de sik schon över 20 Jahr de „Isern Disziplin“ der Gymnastik verschrievn hebbt. Modern Sportgeräten bruukt wi nich. För uns sünd Spooß un Freid de Hööft. Un een Kolleeg hett mal seggt, „Joon Grupp is wie'n gode Rotwien. Se warrt mit jedeem Jahr nich blot beter. Nee, seggt wi mal so: se warrt ok all kommodiger.“ Recht so! Holpen hett uns dorbi Eddi, uns Trainer. He is een echt 'n „Kumpel“. Mit'n Grientje un jümmers 'n Snack op de Lippen bemöt he sik tapper, uns dat Gefühl to geven, dat wi ganz un gor noch nich bi de „olen Lüüd“ ankommen sünd. So bleeft nich nu wi, sünner ok de Muskels aktiv. Un dorbi hett he sien ganz eegen Philosophie: „Wenn et nich weh dun deit, helpt dat ok nich!“ Un wi weet genau,

Eddi het dat ernst meent. Egal, wi dull et knippt. Eddi giff un verlangt allens. Aver he deit dat nie nich överdrievn. All's löppt mit Ogenmaat.

Doch bevor dat nu richtig mit de Gymnastik los geiht, is vörher noch de Korvballgrupp an speeln. Un wat maakt Eddi? Na kloor, he speelt mit! Un he will winn. Wenn he wunnen hett, is sien Luun good. Un dat weet ok de Korvballspelers.

Dat sünd richtig Sportkollegen. Kumpels, as man so seggen deit. Se laten Eddi winnen. Dat is fast schon en beten wie'n Speel. Wi as Gymnastikgrupp un de Korvballballspelers hebbt een gemeensam Taktik: Laat Eddi winnen. Wenn he den Korv dropen hett, denn giff dat orntlich Bifall. Eddi is stolt un glücklich. Un wi ik all seggt hebb, wenn he happy is, ward he uns bi de Övungen nich all to veel fodern. Dat sparr uns mennig een Liegestütz un ok en Mang vun de „beleevt“ Sit Ups. Aver ok bi de best Luun vun Eddi hest du achteran no de Liegestütz un Sit Ups orntlich Kniepen in de Buukmuskeln un Arms.

Mennigmal köönt wi uns woll kaam noch an de Liefsövens erinnern, aver wat schalls. Hauptsächlich, de Luun blifft good, un wi köönt noch lang gemeensam Freid un Spooß in uns Gemeenschap hebbben. Dingsdag kaamt wi denn wedder to Sit Up un Liegestütz. Vörher laat wi aver Eddi winnen - vun wegen de goot Luun. Un een beten Höög in de Sporthall hett noch keen een schaadt. Un wer wurr nich gern op'n Trainer wo Eddi boen, de uns liekers all de Jahr jümmers noch'n beten en Wupppi verpasst – ok wenn de Swung nu ehr as'n kommodig Wippen op'n Schuckelstohl utseiht? Na denn, bit to'n nächst Dingsdag

Fazit: Sport macht Spaß und vor allem, die Gemeinschaft zählt, wie auch im EBV.

*Klaus-Peter Schulze*

Exklusiv  
im  
VITALIFE



Individuelle Gesundheitsanalyse



Kurz-Kursmitgliedschaft



Gesundheitsorientiertes Krafttraining



Wellnessbereich inkl. Hydrojet



Aqua Power und Wassergymnastik



Physiotherapie

Steinwiesenberg 30 • 22527 Hamburg • 040 / 570 007 15

infoservice@svw-hamburg.de • www.vitalife.hamburg



## Häusliche Pflege

## Mit Sicherheit gut umsorgt



[www.asb-hamburg.de/senioren](http://www.asb-hamburg.de/senioren)

ASB-Sozialstation  
Eidelstedt/Schnelsen  
Johann-Schmidt-Straße 1-5  
040 570 89 67

[www.asb-hamburg.de/senioren](http://www.asb-hamburg.de/senioren)

— für Hamburg!



 **B** *Bistro*  
**Barthmann** **M**ittagstisch -  
täglich frisch gekocht  
Inhaber Stefan Kalch

Montag bis Freitag 10:30 – 16 Uhr  
Samstags und Sonntags geschlossen

am Eidelstedter Platz  
Pflaumberger Chaussee 5-7

Tel. 040241 817 82  
[www.bistro-barthmann.de](http://www.bistro-barthmann.de)



Schweinske  
Eidelstedt

Thorsten Paulsen  
Nebenbahnstr. 3  
22523 Hamburg

Reservierung  
040 / 57 26 00 20

Öffnungszeiten  
Mo bis Sa  
9 - 23 Uhr  
So und an Feiertagen  
9 - 22 Uhr

TÄGLICH WECHSELNDER  
MITTAGSTISCH  
AUCH ALS KLEINE PORTION ERHÄLTlich

[www.schweinske.de](http://www.schweinske.de)  [schweinske\\_official](#)  Schweinske



SEBASTIAN ENGER  
STEINMETZMEISTER

MÖLKENDUHRSTR. 11A - 22525 HAMBURG

T: 040 / 5709493 F: 040 / 57128293

STEINMETZ-ENGER @ WEB.DE

GRABMALE • INSCRIFTEN • RENOVIERUNGEN

Ihr Profi auch für unkonventionelle Dacheindeckungen,  
Dämmung, Fenster und Tageslichtspot.



**WIESE**  
Dachdeckermeister

Innungs- und Handwerks-  
kammemitglied seit 1922

Olloweg 92 • 22527 HH • Tel./Fax 040/570 93 30 • Mobil 0177/3126376  
[dachwiese@web.de](mailto:dachwiese@web.de) • [www.hamburgs-dachdecker.de](http://www.hamburgs-dachdecker.de)



9.4.  
19<sup>00</sup>

Jeden zweiten Mittwoch im Monat  
**Wi snackt platt**  
De Plattsackers im Eidelstedter Bürgerverein

**Start im April ist der 9. April** und fortlaufend  
Beginn: 19 Uhr  
Gemeindehaus Elisabethkirche  
Seniorentreff  
Kontakt: Klaus-Peter Schulze  
Telefon: 040 - 57 19 34 66



10.4.  
15<sup>00</sup>

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat  
**Entdecke das Kind in Dir**  
Spielenachmittag mit dem Bürgerverein  
**Start: 10. April** und fortlaufend  
Immer von 15 bis 17 Uhr  
Spielenachmittag  
Gemeindehaus Elisabethkirche  
Seniorentreff  
Kontakt: Sigrid Irriger  
Telefon: 0176 - 23 71 07 18



pixabay

26.4.  
15<sup>00</sup>

Jeden 4. Sonnabend im Monat  
**Digi hilft Ana**  
**Gemeinsam Lernen bei Kaffee und Keksen**  
**26. April, 24. Mai, 28. Juni**  
jeweils 15 Uhr

Gemeindehaus Elisabethkirche Raum 3  
Anmeldung und Kontakt: Ursula Kleinfeld  
Telefon: 0178 5327068, [info@eidelstedter-buergerverein.de](mailto:info@eidelstedter-buergerverein.de)

24.5.  
15<sup>00</sup>

28.6.  
15<sup>00</sup>

Unser Angebot richtet sich an meist ältere Menschen im Stadtteil, die in die Lage versetzt werden sollen, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden. Es war im Oktober 2021, als viele Senioren wegen der Pandemie durch Besuchsverbote und Abstandsregeln ihre wichtigen persönlichen Kontakte verloren haben. Unser Projekt, unterstützt vom Gymnasium Dörpsweg hat sich seitdem stetig weiterentwickelt. Unsere Coaches Leo Schiemann und Nonni Heere vermitteln in der ersten halben Stunde Grundlagenwissen. Anschließend werden individuelle Fragen beantwortet. Bei Bedarf kommen die Schüler auch ins Haus. Unsere Gruppe ist freundlich und jederzeit offen für weitere Interessierte.



## Gemeinsam Gärtnern

**Sonnabend, 26. April, 10 Uhr**

Treffpunkt: Beet unter der Doppeleiche am Busbahnhof

Es wird wieder Zeit, unser Beet fit für den Frühling zu machen. Wenn viele Hände helfen, geht das schnell und macht Spaß. Wenn du geeignete Ableger aus dem eigenen Garten hast, dann bringe die gern zum Neupflanzen mit. Zum Abschluss trinken wir zusammen einen Kaffee und tauschen die neuesten Neuigkeiten aus dem Stadtteil aus.

Kontakt: Sigrid Irriger  
Telefon: 040 26 109 101

26.4.  
10<sup>00</sup>

## Ausflug nach Scharbeutz Mittwoch, 14. Mai

Treffpunkt Elisabethkirche 9.30 Uhr, Abfahrt 10.00 Uhr Eidelstedter Dorfstraße  
Mitglieder 39,00 €, Gäste 44,00 €, inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken  
Kontakt und Anmeldung: Sigrid Irriger, Telefon: 040 26 109 101

Wir fahren zum Hotel Wennhof zum Spargelessen. Vorweg wird eine Spargelsuppe gereicht. Das Buffet bietet verschiedene Spargelsorten und dazu Schinken oder Schnitzel. Anschließend fahren wir nach Warnstorf zum Erdbeerhof Karls. Hier dreht sich alles um die Erdbeere. Shoppen oder zuschauen, wie Erdbeermarmelade gemacht wird. Trekkerfahren geht auch, oder wer mag, tobt im Heu. Zum Kaffeetrinken gibt es natürlich Erdbeerschnitten. Gegen 17.00 Uhr fahren wir zurück nach Hamburg.

Das neue Team mit Marlies Keibel, Monika Rath und Sigrid Irriger ist das erste Mal am Start und freut sich riesig auf diesen wunderbaren Ausflug.

Anmeldung in zwei Schritten

Schritt 1: Melden Sie sich bitte telefonisch bei Sigrid Irriger an.

Schritt 2: Überweisen Sie den Betrag auf das Konto des Bürgervereins:

SPARDA BANK IBAN DE63 2069 0500 0001 1864 00 BIC: GENODEF1S11

Verwendungszweck: Spargelfahrt

14.5.  
9<sup>30</sup>

## Save the date

Eidelstedt trifft sich - Jahresempfang

**Sonntag, 15. Juni, 11 Uhr**

Elisabethkirche, Eidelstedter Dorfstraße, Gemeindesaal

Kontakt und Anmeldungen: Ursula Kleinfeld, [info@eidelstedter-buergerverein.de](mailto:info@eidelstedter-buergerverein.de)  
Der Eidelstedter Bürgerverein lädt zum traditionellen Jahresempfang ein. Mitglieder des Vereins und Gäste aus Politik, Verwaltung und Institutionen aus dem Stadtteil treffen sich im Gemeindesaal der Elisabethkirche. Wir wünschen uns gutes Wetter und gutgelaunte Gäste für einen entspannten Vormittag mit interessanten Gesprächen.

15.6.  
11<sup>00</sup>



# Geburtstage

## APRIL

01. Lutz Kirchner
02. Uta Schulze
03. Marika Schmütsch
08. Anita Kohrs
09. Elke Gilgasch
10. Magdalena Niedergesäss
11. Hanno Gerken
13. Hildegard Hildebrandt
14. Gisela Günther
14. Elke Karsties
14. Wolfgang Wallach
15. Ina Möller
16. Martina Koeppen, MdHB
16. Sybille Möller-Fiedler
18. Hans Albertsen
18. Heinz Geller
22. Nicola Anhorn
23. Nonni Heere
23. Angela Krüger-Thiele
25. Regine Ohlsen
26. Joern de Jager
27. Hildegard Wrede
29. Carl-Bernhard Funnemann

## MAI

05. Sigrid Irriger
06. Rainer Barthmann
06. Harald Schlaack
08. Heidemarie Karin Kollendt
08. Uwe Lohmann
10. Gisela Seib
13. Ilse Meyer
17. Andrea Höfgen
18. Karin Schütte
18. Uwe Sönnichsen
19. Diedrich Ergenzinger
20. Hannelore Grabe-Celik
21. Helga Diehl
23. Hasso Haupt
23. Friedrich-Wilhelm Lampé
25. Katja Gwosdz
27. Ursula Keyser
27. Klaus Marten
28. Friedrich H. Cardinal
28. Walter Ehrenstein
29. Ulrich Winkel
30. Cornelia Kost
31. Anne-Kathrin Lentz

## JUNI

02. Thorsten Fiedler
02. Barbara Tietgen
02. Stefan Wilke
03. Margret Munker
04. Zorosch Aziz
06. Philipp Heißner
07. Sören Ehrlich
11. Volker Kleinfeld
15. Christa Köhler
15. Doris Penning
19. Hannelore Lühr
19. Hannelore Wullenweber
21. Erika Pütter
22. Ilona Warmer
24. Karin Wiechers
25. Marieanne Vogt
26. Jens Eckhoff
27. Ursula Kleinfeld
30. Lotte Krause

## IMPRESSUM

Eidelstedter Bürgerverein von 1901 e. V.

Vorstand:

Ursula Kleinfeld, 1. Vorsitzende  
Peter Schreiber, 2. Vorsitzender  
Thorsten Fiedler, 1. Schatzmeister  
Petra Höppner-Pump, 2. Schatzmeisterin  
Andrea Höfgen, 1. Schriftführerin  
Horst Klemeyer, 2. Schriftführer  
Sigrid Irriger, Beisitzerin  
Marlies Keibel, Beisitzerin  
Monika Rath, Beisitzerin  
Stefan Wilke, Beisitzer

Eidelstedter Bürgerverein von 1901 e. V.  
Thormannstieg 14, 22523 Hamburg  
Telefon 0178 53 27 068

info@eidelstedter-buergerverein.de  
www.eidelstedter-buergerverein.de

Bankverbindung  
IBAN DE63 2069 0500 0001 1864 00  
BIC GENODEF1S11

Herausgeber:

Eidelstedter Bürgerverein v. 1901 e. V.  
Vereinsregister VR 4953 beim Amtsgericht  
Hamburg, Mitglied im Zentralausschuss  
Hamburgischer Bürgervereine v. 1886 r. V.

Redaktion neunzehnnulleins:

Ursula Kleinfeld (verantwortlich)  
Andrea Höfgen

Redaktion Website:

Ursula Kleinfeld (verantwortlich)  
Ursula Striepe, Klaus-Peter Schulze,  
Mareen Degebrot  
Webmaster Volker Kleinfeld

Anzeigen:

Ursula Kleinfeld

Design und Layout:

Arne Steenbock, info@steenbock-home.de

Druck: wir-machen-druck.de, Auflage: 2.000

Erscheint vierteljährlich

Das nächste Heft erscheint im Juli 2025

Anzeigen- und Redaktionsschluss 15. Juni 2025

Alle nicht gekennzeichneten Fotos sind gemeinfreie  
Motive (public domain) oder wurden dem Eidelstedter  
Bürgerverein unentgeltlich für die Veröffentlichung zur  
Verfügung gestellt.

**Mit unseren  
Dauertiefpreisen  
könntest Du  
ganz Hamburg  
renovieren.**

**Aber vielleicht reicht  
erst mal Dein Zuhause.**

**Dein Projektbaumarkt  
in-Hamburg**

**Holsteiner Chaussee 49**

**HORNBACH**

**Es gibt immer was zu tun.**





Einkaufen direkt am Eidelstedter Platz 😊

HOL' DIR DEN  
FRÜHLING  
NACH HAUSE!

Mo. – Sa.: 9 – 19 Uhr, REWE 8 – 21 Uhr  
Informationen zu den Öffnungszeiten u. v. m.:

  [eidelstedt-center.de](https://www.eidelstedt-center.de)



Das  von Eidelstedt